

## 10 Jahre sector5 – Medical Education für die Zukunft

***Das Ziel, die Effizienz von Kommunikations- & Wissensvermittlungsprozessen dauerhaft zu steigern, steht seit der Gründung der Kölner Medical Education-Agentur sector5 im Vordergrund. Seit nunmehr 10 Jahren wird Wissen als Abgabeartikel der Zukunft gesehen. Begonnen hat alles mit Visualisierungen von Außendiensttagungen und der Entwicklung von Fortbildungskonzepten. In den vergangenen 10 Jahren hat sector5 neben einem speziellen interaktiven Fortbildungssystem auch E-Learning-Tools für verschiedene Pharmakunden entwickelt und umgesetzt. Heute gehört sector5 zu den Full-Service-Agenturen im Bereich Medical Education, die den Anspruch haben, Innovationen als erster in die Praxis umzusetzen.***

Sector5 gehörte zu den ersten Medical Education-Agenturen in Deutschland, die auf das Internet als Medium zur Wissensvermittlung gesetzt haben. Marcus Kroll, der die Agentur zusammen mit seiner Schwester Monique Kroll vor 10 Jahren im Januar 2001 gründete, formuliert es so: «Sector5 verfolgt das Ziel, die Effizienz von Kommunikations- & Wissensvermittlungsprozessen dauerhaft zu steigern!» Schon damals sprach sector5 bei seinen Kunden vom „Wissen als Abgabeartikel der Zukunft“ – Ein Satz, der bis heute bei sector5 gültig ist.

Die Entwicklung von erfolgreichen Medical Education-Projekten gehört seit der Gründung der Kölner Agentur zu den Arbeitsschwerpunkten. Für Marcus Kroll stellt die intelligente Vernetzung der Einzelleistungen von sector5 den Schlüssel zum Erfolg dar. Durch den Run auf die Digitalen Medien mit medizinischem Inhalt, hat sector5 im Moment so viel zu tun wie nie zuvor: Ende 2010 wurden die Büroflächen in Köln um das Doppelte erweitert. Der Blick in die Zukunft ist optimistisch: «Endlich wachsen Präsenzfortbildung und Onlinefortbildung intelligent zusammen. Neue Medien und neue Konzepte der Wissensvermittlung ermöglichen es zukünftig immer einfacher, medizinisches Wissen zu unterschiedlichsten Zielgruppen zu transportieren. Ich sehe sector5 heute als Full-Service Agentur im Bereich Medical Education mit dem Anspruch, Innovationen als erster in die Praxis umzusetzen», sagt Marcus Kroll.

Eines der ersten Projekte der Kölner Agentur sector5 war im Jahr 2001 die Entwicklung eines Fortbildungskonzepts für den Indikationsbereich HIV. Im Rahmen dieser Fortbildung wurden auch das erste Mal Computer zur Kleingruppenarbeit bei Ärzten eingesetzt. «Natürlich hat es am Anfang viel Überzeugungskraft gekostet den Kunden von seinem bewährten Fortbildungsveranstaltungsmodell weg zu bewegen, aber schon damals hatten wir im Gefühl, dass der Eventcharakter von Fortbildungsveranstaltungen zurückgeht und die interessante und interaktive Vermittlung von medizinischem Wissen zukünftig im Vordergrund stehen würde.»

*«Schon 2002 hatten wir ein System, bei dem Ärzte ihre Kasuistiken übers Internet in unsere Falldatenbank eintragen konnten. Von dort aus wanderten diese Daten dann in das entsprechende Präsenzfortbildungskonzept», so der Geschäftsführer Marcus Kroll. Die Spezialisierung auf diese Art der interaktiven Fortbildungsveranstaltung ist bis heute erfolgreich. Egal ob Fortbildungsveranstaltungen für Hausärzte, Fachärzte oder Pharmareferenten für Gruppengrößen von 10 – 250 Personen, sector5 bietet dafür maßgeschneiderte Fortbildungslösungen an.*

*«Die Einführung des VFA Kodex im Jahr 2004 hat unsere Form von Fortbildungsveranstaltungen nicht tangiert, da die Kommunikation von wissenschaftlichen Inhalten bei uns schon damals im Vordergrund stand. Dadurch, dass wir bei unseren Fortbildungskonzepten im Rahmen der entsprechenden Advisoryboards mit im Boot sitzen und die wissenschaftlichen Inhalte häufig mit den KOLs und dem Marketing/Medizin zusammen entwickeln, bieten wir unseren Kunden eine weitere Leistung an: Maximale Qualität aus einer Hand von Anfang an», so Kroll.*

Im Jahr 2005 erfolgte dann eine Zielgruppenerweiterung: *«Das Thema E-Learning war das erste Mal in aller Munde. Die Firma Janssen-Cilag gab uns die Chance, das E-Learning Center des Unternehmens für die Medizin mit aufzubauen. Diesen Kunden betreuen wir bis heute und entwickeln immer noch passende E-Learning-Tools zur Schulung von Pharmareferenten.»* Der Startschuss zum Medical E-Learning war gefallen, einer Dienstleistung der sich heute viele Pharmakunden von sector5 bedienen. Es folgten weitere neue Projekte im Bereich u.a. für das Fernsehen. *«Für das Deutsche Gesundheitsfernsehen entwickelten wir im Jahr 2007/2008 das Premiumformat „DGF-Wissen“. Wir waren für die Themenauswahl, die Redaktion sowie die Produktion verantwortlich.»* Insgesamt wurden 27 Folgen mit jeweils 30 Minuten Dauer produziert.

Bei sector5 arbeiten Naturwissenschaftler, Grafiker, Programmierer und Veranstaltungsfachleute Hand in Hand zusammen. Flache Hierarchien führen zu sehr effizientem Arbeiten und zu ganzheitlichen Ansätzen bei den Konzepten. *«Kunden loben oft unsere kreativen Lösungsansätze, die Effizienz und das hohe Maß an Qualität zu fairen Preisen»,* sagt Kroll. Die Mitarbeiterfluktuation ist gleich Null, da bei sector5 sehr viel Wert auf den fairen Umgang untereinander gelegt wird. *«Dies ist kein Lippenbekenntnis sondern garantiert, dass Innovationsfreude und Arbeitsqualität auch von innen heraus gelebt werden.»* Und eins ist für Marcus Kroll klar: *«Wir von sector5 sind bereit, offen für Neues und freuen uns auf die neuen Herausforderungen.»*